



Automatisierungs- und Antriebstechnik Master of Engineering

FACHBEREICH 05
ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK



Du studierst an der FH? Sieht man Dir gar nicht an!

Im FH-Shop findest Du alles, was Du brauchst, um Flagge zu zeigen: T-Shirts, Poloshirts und Kapuzenhoodies, Lanyards, Tassen und Taschen in verschiedenen Designs und Farben können rund um die Uhr bestellt werden.

Automatisierungs- und Antriebstechnik

- 06 Tätigkeitsfelder
- 07 Kompetenzen

Vor dem Studium

- 09 Zugangsvoraussetzungen

Der praxisnahe Studiengang Automatisierungs- und Antriebstechnik

- 11 Profil des Studiengangs
- 12 Industriekontakte
- 14 Studienplan
- 16 Module

Allgemeine Informationen

- 22 Organisatorisches
- 23 Adressen

Alle Informationen zum Studiengang Automatisierungs- und Antriebstechnik finden Sie auch im Internet. Fotografieren Sie dazu einfach den QR-Code mit einem passenden Reader auf Ihrem Handy*.



*[www.fh-aachen.de/
studium/
automatisierungs-und-
antriebstechnik-meng](http://www.fh-aachen.de/studium/automatisierungs-und-antriebstechnik-meng)*

* Bitte beachten Sie: beim Aufrufen der Internetseite können Ihnen Kosten entstehen.

Willkommen im Studiengang

Nach einem erfolgreich absolvierten Bachelorstudium haben Ingenieurinnen und Ingenieure die Wahl, ihren persönlichen Werdegang mit einem Berufseinstieg fortzusetzen oder ihre akademische Ausbildung durch ein anschließendes Masterstudium weiter aufzuwerten.

Der Abschluss eines Masterstudiums ermöglicht ihnen einerseits den anschließenden Berufseinstieg in ein Industrieunternehmen oder in den höheren öffentlichen Dienst. Andererseits besteht die Möglichkeit, durch wissenschaftliche Tätigkeiten an Hochschulen oder in Kooperationen zwischen Hochschulen und Unternehmen eine Doktorwürde durch eine Promotion zu erwerben.

Der Zugang zu wissenschaftlichen Tätigkeiten und die damit verbundene Promotionsmöglichkeit erfordern zwingend den erfolgreichen Abschluss eines Masterstudiums. Für Ingenieurinnen und Ingenieure, die eine wissenschaftliche Karriere beispielsweise in der industriellen Forschung oder in staatlichen Forschungsinstituten anstreben, liefert die Promotion den Nachweis der wissenschaftlichen Fähigkeiten und Kompetenzen.

Welche Vorteile bietet das Masterstudium, wenn das Ziel eine Karriere in einem Industrieunternehmen ist? Das Masterstu-

dium ist für Bachelorabsolventinnen oder Absolventen gedacht, die ihr Studium mit überdurchschnittlichen Leistungen und Noten absolvieren konnten. Industrieunternehmen, die an hoch innovativen Produkten arbeiten, stellen insbesondere für Produktentwicklung und Vorentwicklung Masterabsolventen ein. Erst das insgesamt zehensemestriges Studium qualifiziert die Absolventen für Bereiche, in denen aufgrund der komplexen Zusammenhänge analytisches, wissenschaftliches Arbeiten gefordert werden.

Innerhalb und außerhalb der Entwicklungsbereiche moderner Unternehmen werden Absolventen mit Masterabschluss bevorzugt mit Aufgaben betraut, die eine Entwicklung in Richtung Führungsverantwortung vorsehen. Dies kann sowohl die fachliche als auch die disziplinarische Führungsverantwortung betreffen.

Von diesen Absolventen wird erwartet, dass sie Unternehmensstrukturen und -abläufe mit ihren fachlichen und außerfachlichen Qualifikationen unterstützen – also mit genau dem Wissen, den Fähigkeiten und den Kompetenzen, die während eines Masterstudiums durch verstärkte eigenverantwortliche Tätigkeiten erworben werden.

Automatisierungs- und Antriebstechnik



Tätigkeitsfelder

Forschung und Praxis

Durch die Kombination von Automatisierungstechnik, Antriebstechnik, Elektrischer Energietechnik und Leistungselektronik ergeben sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten für die Absolventinnen und Absolventen:

- > Automobilindustrie (Elektrofahrzeug, Leistungselektronik, Automatisierung),
- > regenerative Energien (Windenergie, Photovoltaik, Leistungselektronik, Automatisierung),
- > Hersteller und Betreiber von elektrischen Anlagen und Geräten, Energieversorger, Chemische Industrie und Ingenieurbüros (Entwurf, Bau, Überwachung von elektrischen und automatisierungstechnischen Anlagen).

Weiterhin bietet dieser Masterstudiengang eine gute Basis für eine Promotion sowie Forschungs- und Entwicklungstätigkeit in diesen Fachgebieten. Hier werden langfristig gut ausgebildete Ingenieure gesucht, die Entwicklungspotenzial mitbringen.

**Weitere Informationen
auch bei der
Bundesagentur für
Arbeit unter**
*[http://infobub.
arbeitsagentur.de/berufe/](http://infobub.arbeitsagentur.de/berufe/)*
Suchbegriff Elektrotechnik
(Automatisierungstechnik)

Vermittelte Kompetenzen

Sprungbrett für Ihre Karriere

Im Masterstudiengang Automatisierungs- und Antriebstechnik der FH Aachen werden besondere Kompetenzen in den Kerngebieten Automatisierungstechnik, Elektrische Antriebstechnik, Elektrische Energietechnik und Leistungselektronik erworben. Es werden Methoden und Kenntnisse vermittelt, die die Absolventinnen und Absolventen zur Ausübung des Berufes als Ingenieur in den oben genannten Bereichen in fachlich leitender Funktion befähigen.

Durch das erfolgreiche Studium und mit der abschließenden Masterarbeit weisen die Absolventinnen und Absolventen nach, dass sie problemübergreifende Zusammenhänge des Faches selbstständig erkennen und die Fähigkeit besitzen, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse selbstständig anzuwenden. Dabei unterstreicht der fachliche Studienschwerpunkt den Anspruch der Absolventinnen und Absolventen an die Befähigung zu Aufgaben aus komplexeren und nicht alltäglichen Problemkreisen.

Wahlmöglichkeiten erlauben es den Studierenden während der beiden Theoriesemester und der anschließenden Masterarbeit, sich in den oben genannten Bereichen fachlich über die Basisqualifizierung hinaus weiterzubilden. Die Wahlmöglichkeiten vertiefen und ergänzen die Fachkompetenz auf hohem Niveau. Damit sollen den Studierenden optimale Chancen geboten werden, sich den persönlichen Vorlieben entsprechend zu spezialisieren. Zudem können sie sich auch auf interdisziplinäre Tätigkeitsfelder einstellen, für die es keine Standardausbildung gibt.

Vor dem Studium



Zugangsvoraussetzungen

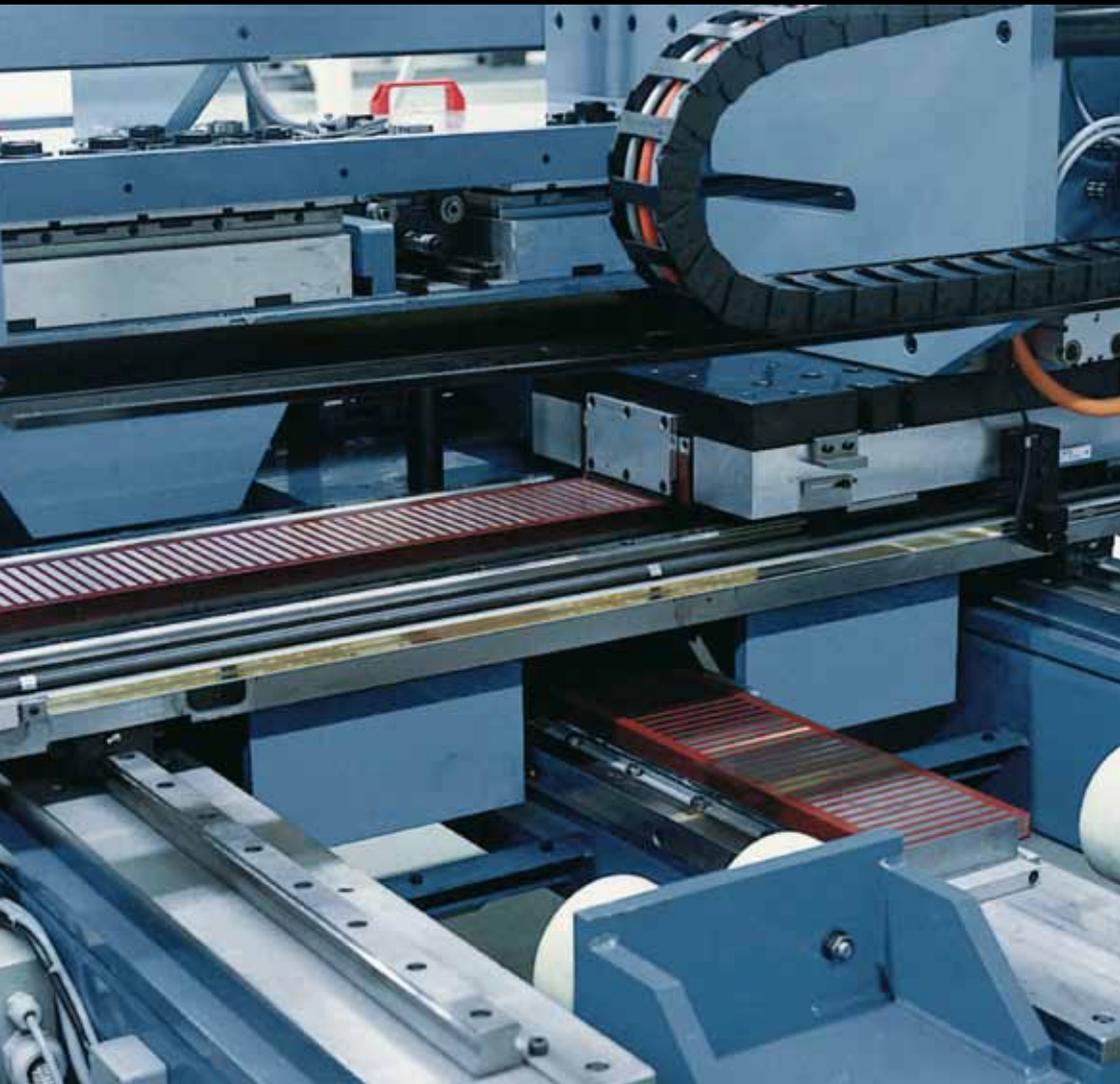
Voraussetzung für die Aufnahme des Masterstudiums ist ein berufsqualifizierendes Hochschulstudium in einer der folgenden Richtungen mit der Abschlussnote 3,0 oder besser:

- > Bachelorstudium der Studiengänge Elektrotechnik oder Mechatronik in einem Umfang von 210 ECTS-Punkten (siebensemestrig). Entsprechend §63(2) HG können stattdessen auf Antrag auch in der Berufspraxis erworbene sonstige Kenntnisse und Qualifikationen anerkannt werden.
- > Diplomstudium (Dipl.-Ing. FH) der Studiengänge Elektrotechnik oder Mechatronik,
- > ein anderes einschlägiges ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium. Über die Einschlägigkeit und die Vergleichbarkeit ausländischer Zeugnisse entscheidet der Prüfungsausschuss des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik.

Studienbewerberinnen und -bewerber, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen Deutschkenntnisse nach der „Ordnung für die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) an der FH Aachen“ in ihrer jeweils gültigen Fassung mindestens mit dem Gesamtergebnis DSH-2 nachweisen.

Weitere Informationen
finden Sie unter
www.fh-aachen.de, wenn
Sie links unter der
Menüleiste folgenden
Webcode eingeben:
11111236

Der praxisnahe Studiengang Automatisierungs- und Antriebstechnik



Profil des Studiengangs

Der Studiengang wird als dreisemestriger Masterstudiengang angeboten. Die Studierenden haben bereits ab dem ersten Semester die Wahl, über Vertiefungsmodule eine stärkere Ausrichtung nach eigenen Interessen zu wählen.

Die Inhalte dieses wissenschaftlichen Studiengangs orientieren sich weniger an der Grundlagenforschung, sondern an den Kerngebieten, in denen komplexe Aufgabenstellungen interdisziplinäres Wissen erfordern. Die Laborpraktika fördern die Team- und Kommunikationskompetenz. Zusätzlich gibt es auch Veranstaltungen zur Vermittlung sozialer Kompetenzen.

Industriekontakte

Durch zahlreiche, insbesondere nationale Industriekontakte hat die FH Aachen einen hervorragenden Einblick in den Markt, die Technologien und die Produkte der Zukunft. Viele wissenschaftliche Mitarbeiter sind im Rahmen gemeinsamer Forschungsprojekte an der Hochschule angestellt und erhalten somit eine Promotionsmöglichkeit direkt im Hause.

Weiterhin bestehen viele gemeinschaftliche Forschungsprojekte mit Forschungseinrichtungen. Diese Forschungsarbeiten spiegeln sich in einer Lehre wider, die im Profil auf das Grundlagenwissen zur Arbeit an den kommenden Innovationen ausgerichtet ist.

Die FH Aachen verfügt über eine hervorragende Ausstattung mit modernster Soft- und Hardware, die unter anderem durch zahlreiche Forschungsarbeiten eingeworben wurde.

Die engen Industriekontakte unterstützen Absolventinnen und Absolventen beim direkten Einstieg in die Unternehmen.



Studienplan

SWS

| Nr. | Bezeichnung | P/W | LP | SWS | | | | | Σ |
|--------------------|---|-----|-----------|-----------|----------|----------|----------|-----------|---|
| | | | | V | Ü | Pr | SU | | |
| 1. Semester | | | | | | | | | |
| 58110 | Automatisierung technischer Anlagen | P | 6 | 2 | 1 | 1 | 0 | 4 | |
| 58111 | Elektromagnetische Felder und Netzwerke | P | 6 | 2 | 2 | 0 | 0 | 4 | |
| 58112 | Objektorientierte Softwareentwicklung für Automatisierungssysteme | P | 6 | 2 | 1 | 1 | 0 | 4 | |
| 58113 | Elektronik für AAT | P | 6 | 2 | 1 | 1 | 0 | 4 | |
| 586xx | Wahlpflichtmodul M1 | W | 6 | 2 | 1 | 1 | 0 | 4 | |
| Summe | | | 30 | 10 | 6 | 4 | 0 | 20 | |

2. Semester

| | | | | | | | | |
|--------------|---|---|-----------|-----------|----------|----------|----------|-----------|
| 59110 | Angewandte Mathematik für Antriebs- und Steuerungstechnik | P | 5 | 2 | 2 | 0 | 0 | 4 |
| 57105 | Marketing und Vertrieb | P | 4 | 2 | 0 | 1 | 0 | 3 |
| 59111 | Regelung elektrischer Antriebe | P | 8 | 3 | 2 | 1 | 0 | 6 |
| 59112 | Elektrische Schaltanlagen | P | 7 | 3 | 2 | 1 | 0 | 6 |
| 586xx | Wahlpflichtmodul M2 | W | 6 | 2 | 1 | 1 | 0 | 4 |
| Summe | | | 30 | 12 | 7 | 4 | 0 | 23 |

3. Semester

| | | | | | | | | |
|--------------|--------------|---|-----------|--|--|--|--|--|
| | Masterarbeit | P | 27 | | | | | |
| | Kolloquium | P | 3 | | | | | |
| Summe | | | 30 | | | | | |

LP: Leistungspunkte P: Pflicht
V: Vorlesung Ü: Übung

W: Wahl
Pr: Praktikum

SWS: Semesterwochenstunden
SU: Seminar, seminaristischer Unterricht



SWS

| Nr. | Bezeichnung | P/W | LP | SWS | | | | | Σ |
|-------|--|-----|----|-----|---|----|----|----------|---|
| | | | | V | Ü | Pr | SU | | |
| 58615 | Zukunft Energietechnik | W | 6 | 2 | 1 | 1 | 0 | 4 | |
| 58650 | Ausgewählte Kapitel der AAT 1 | W | 6 | 2 | 1 | 1 | 0 | 4 | |
| 58651 | Ausgewählte Kapitel der AAT 2 | W | 6 | 2 | 1 | 1 | 0 | 4 | |
| 58652 | Ausgewählte Kapitel der AAT 3 | W | 6 | 2 | 1 | 1 | 0 | 4 | |
| 58653 | Ausgewählte Kapitel der AAT 4 | W | 6 | 2 | 1 | 1 | 0 | 4 | |
| 58654 | International R&D Management | W | 6 | 2 | 1 | 1 | 0 | 4 | |
| 58655 | Rechnergestützter Regelungsentwurf | W | 6 | 2 | 1 | 1 | 0 | 4 | |
| 58656 | Leistungselektronik für AAT | W | 6 | 2 | 1 | 1 | 0 | 4 | |
| 58657 | Energieeffizienz und Gebäudeautomation | W | 6 | 2 | 1 | 1 | 0 | 4 | |

LP: Leistungspunkte P: Pflicht
V: Vorlesung Ü: Übung

W: Wahl
Pr: Praktikum

SWS: Semesterwochenstunden
SU: Seminar, seminaristischer Unterricht

58110

6 Leistungspunkte

Automatisierung technischer Anlagen |

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Hoffmann

Die Studierenden können Prozesse aus der Elektro- und Antriebstechnik, der Mechatronik und der Verfahrenstechnik analysieren und mit fachspezifischen und mathematischen Hilfsmitteln beschreiben. Sie können für diese Prozesse zum Zwecke der steuerungs- oder regelungstechnischen Automatisierung geeignete Modelle rechnergestützt aufbauen und das interessierende Prozessverhalten simulieren.

Die Studierenden kennen Regelungs- und Steuerungsstrategien und -hierarchien, die sie für die Automatisierung anwenden und rechnergestützt erproben können.

Sie entwerfen geeignete Automatisierungskonzepte auf der Prozess- und Betriebsleitebene und planen die Realisierung der dazu nötigen Systeme.

Sie sind in der Lage, die Automatisierungssysteme zu realisieren und in Betrieb zu nehmen.

Sie können die Zusammenhänge zwischen Simulationen und realem Verhalten der automatisierten Prozesse bewerten.

58111

6 Leistungspunkte

Elektromagnetische Felder und Netzwerke |

Prof. Dr.-Ing. Franz Wosnitza

Die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten im Wissensbereich der elektromagnetischen Felder und Netzwerke, mit denen die Studierenden die Vorgänge in zeitveränderlichen elektromagnetischen Feldanordnungen verstehen lernen, führen dazu, dass sie in dem sich daraus entwickelnden Kompetenzbereich der Energie- und Automatisierungstechnik diese in Beziehung setzen können zu idealisierten elektrotechnischen Systemen. Mit den Methoden der elektromagnetischen Feldtheorie kann der physikalische Hintergrund der mathematischen Beschreibung elektrotechnischer Vorgänge herausgearbeitet und die Energieübertragung und -wandlung in elektrotechnischen Systemen sowie der Energietransport durch geführte Wellen an Leitungen und Wellen in verlustbehafteter Materie dargestellt werden.

58112

6 Leistungspunkte

Objektorientierte Softwareentwicklung für Automatisierungssysteme |

N.N.

Die Studierenden haben die informationstechnischen Grundlagen zur objektorientierten Programmierung (OOP)

von Antriebs- und Steuerungssystemen kennengelernt. Sie kennen die Konzepte der OOP und die damit verbundenen Begriffe, wie Klassen, Polymorphismus und Vererbung. Die bei der modernen Entwicklung einer Softwarearchitektur wichtigen Entwurfsmethoden, d.h. die Modellierung und Verwendung von Mustern, sowie die Möglichkeiten und Grenzen moderner Entwicklungswerkzeuge sind ihnen bekannt. Die Studierenden haben die Kompetenz die Vor- und Nachteile der objektorientierten Programmierung anwendungsspezifisch zu bewerten, um basierend auf dieser Analyse Implementierungsvorschläge zu erarbeiten. Sie beherrschen die Implementierung von Software-Applikationen für Geräte der Automatisierungstechnik nach Paradigmen der objektorientierten Programmierung aufgrund der Realisierung praxisnaher Aufgabenstellungen in den Übungen und Praktika zum Lehrmodul. Die Implementierung erfolgt mit Entwicklungswerkzeugen, die es erlauben objektorientierte Programmierung für speicherprogrammierbare Steuerungen zu erstellen, die zuvor mit Hilfe moderner Modellierungswerkzeuge entworfen wurden.

58113

6 Leistungspunkte

Elektronik für AAT | Prof. Dr. rer. nat.

Felix Hüning

Die Studierenden kennen die wesentlichen Elemente von Embedded Systemen, wie sie in Geräten der Antriebs- und Automatisierungstechnik zu finden sind. Dazu gehören zum Einen softwareverarbeitende Standardkomponenten wie Mikroprozessoren und Mikrocontroller mit den dazugehörigen Echtzeitbetriebssystemen. Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und das Verhalten dieser Komponenten und können

anwendungsspezifische Entscheidungen für deren Einsatz treffen. Desweiteren lernen die Studierenden die Grundlagen programmierbarer Logikbausteine sowie deren Entwurf mittels Hardwarebeschreibungssprachen wie VHDL.

Sensoren als wesentliche Komponenten von Automatisierungssystemen sind den Studierenden bekannt und können im Hinblick auf Einsatzmöglichkeiten und Einbindung an die jeweilige Applikation beurteilt werden. Zudem nimmt die Kommunikation zwischen Sensoren, Aktoren und den Peripheriekomponenten der Embedded Systeme über Bussysteme und Punkt-zu-Punkt Verbindungen einen wichtigen Teil ein. Die für Automatisierungssysteme typischen Kommunikationsschnittstellen – und protokolle sowie deren elektronische Anschaltung sind den Studierenden bekannt.

In der Übung werden die Themen vertieft und angewendet, so dass die Studierenden selbständig Automatisierungssysteme analysieren und Lösungskonzepte anhand von Praxisbeispielen erarbeiten können. Das Praktikum wird in Form von Projektarbeit durchgeführt. Dabei bearbeiten, konzeptionieren und realisieren Studierendengruppen eigenständig ein Projekt aus dem Bereich der Elektronik für Automatisierungssysteme.

59110

6 Leistungspunkte

Angewandte Mathematik für Antriebs- und Steuerungstechnik | N.N.

Aus Anwendungssicht betrachtet ist die Antriebs- und Steuerungstechnik geprägt durch dynamische Bewegungsvorgänge der Mechanik und schnelles Signalverhalten in Versorgern, Motoren und Umrichtern. Zur mathematischen Beschreibung dieser Vorgänge bei der Analyse und Synthese wird die Signaltheorie genutzt. Die regelungstechnischen Vorgänge in Antriebs- und Steuerungssystemen erfordern





die mathematischen Methodenkenntnisse der Systemtheorie und Regelungstechnik sowie die Fähigkeiten diese anzuwenden. Die Studierenden erweitern durch das Modul Ihre vorhandenen mathematischen Kompetenzen anhand domänenspezifischer Anwendungsbeispiele. Sie sind in der Lage das Signal- und Systemverhalten im Kontext der genannten Sachverhalte zu bewerten und Optimierungen hinsichtlich vorgegebener Zielgrößen durchzuführen.

57105 4 Leistungspunkte

Marketing und Vertrieb | Prof. Dr.-Ing. Martin Wolf

Grundlegende Lernziele der Veranstaltung bestehen darin, die Philosophie des Marketing als Konzept der Unternehmensführung zu verstehen.

Darüber hinaus soll das Marktgeschehen aus einer Herstellerperspektive dargestellt und beurteilt werden können.

Die Veranstaltung vermittelt überwiegend Fachkompetenz.

Die Studierenden erhalten einen fundierten Einblick in die Grundlagen des Marketing, wie Marktsegmentierung, Marketing-Ziele, Strategien und Marketing-Instrumente.

59111 8 Leistungspunkte

Regelung elektrischer Antriebe | Prof. Dr.-Ing. Karl-Josef Lux

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Regelkreise (Strom-, Drehzahl-, Lageregelung) der elektrischen Antriebstechnik (Gleichstromantriebe, Drehstromantriebe) auszulegen, zu analysieren, zu

entwerfen und zu berechnen. Sie verstehen die Prinzipien der feldorientierten Regelung bei Drehstromantrieben. In Vorlesungen, Übungen und Praktika werden die Grundlagen der Antriebsregelung und deren Anwendung erarbeitet und durch ausgewählte Rechenbeispiele vertieft sowie Messungen oder Untersuchungen an entsprechenden Laboraufbauten oder mit Simulationstools vorgenommen.

59112 7 Leistungspunkte

Elektrische Schaltanlagen | Prof. Dr.-Ing. Gregor Krause

Das Lernziel der Lehrveranstaltung ist eine theoretische und praktische Einführung in die Schaltanlagentechnik.

Dabei wird zunächst die Primärtechnik, d.h. Schaltgeräte und sonstige Betriebsmittel in den Schaltanlagen vorgestellt.

Im zweiten Teil wird die Sekundär- und Selektivschutztechnik erarbeitet. Neben der Vermittlung der notwendigen Grundkenntnisse der Technik der Schaltanlagen

stehen in Übungen und Praktikum ausgewählte Rechenbeispiele und die praktische Arbeit an Schaltanlagen am Beispiel einer Mittelspannungsschaltanlage im Vordergrund.

Die Veranstaltung stellt eine wichtige Erweiterung und Vertiefung des Fachwissens zum Themengebiet Elektrische Energieversorgung dar.

Allgemeine Informationen



Organisatorisches

Studiendauer, -aufbau und -beginn | Die Regelstudienzeit im Master-Studiengang „Automatisierungs- und Antriebstechnik“ beträgt einschließlich der Anfertigung der Masterarbeit drei Semester. Eine Aufnahme in das erste Studiensemester ist jeweils zum Sommersemester möglich, aber aufgrund des modulartigen Studienaufbaus kann auch ein Studienbeginn im Wintersemester erfolgen.

Kosten des Studiums | Alle Studierenden müssen jedes Semester einen Sozialbeitrag für die Leistungen des Studentenwerks und einen Studierendenschaftsbeitrag für die Arbeit des AstA (Allgemeiner Studierendenausschuss) entrichten. Im Studierendenschaftsbeitrag sind die Kosten für das NRW-Ticket enthalten. Die Höhe der Beiträge wird jedes Semester neu festgesetzt.

Die Auflistung der einzelnen aktuellen Sozial- und Studierendenschaftsbeiträge sowie der Studienbeiträge finden Sie unter www.studierendensekretariat.fh-aachen.de

Bewerbungsfrist | Die aktuellen Einschreibungstermine werden durch das Studierendensekretariat der FH Aachen bekannt gegeben u.a. auf www.studierendensekretariat.fh-aachen.de.

Bewerbungsunterlagen | Über die Bewerbungsmodalitäten informieren Sie sich bitte im Detail über die Startseite der FH Aachen unter www.fh-aachen.de unter Verwendung des Webcodes **11111236**.

Modulbeschreibungen und Vorlesungsverzeichnis | Details zu den einzelnen Modulen sind online verfügbar unter www.campus.fh-aachen.de. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass zwei Lehrmodule in englischer Sprache durchgeführt werden.

Alle Informationen zum Studiengang Automatisierungs- und Antriebs-technik finden Sie auch im Internet. Fotografieren Sie dazu einfach den QR-Code mit einem passenden Reader auf Ihrem Handy*.



[www.fh-aachen.de/
studium/
automatisierungs-und-
antriebstechnik-meng](http://www.fh-aachen.de/studium/automatisierungs-und-antriebstechnik-meng)

* Bitte beachten Sie: beim Aufrufen der Internetseite können Ihnen Kosten entstehen.

Adressen

Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik

Eupener Straße 70
52066 Aachen
T +49.241.6009 52110
F +49.241.6009 52190
www.etechnik.fh-aachen.de

Dekan

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Hoffmann
T +49.241.6009 52161
u.hoffmann@fh-aachen.de

Prüfungsausschuss

Prof. Dr.-Ing. Thomas Siepmann
T +49.241.6009 52132

Fachstudienberater

Prof. Dr.-Ing. Karl-Josef Lux
T +49.241.6009 52160
Dipl.-Ing. Gerd Hilgers
T +49.241.6009 52153

ECTS-Koordinatorin

Prof. Dr. phil. Claudia Mayer
+49.241.6009 52170

Allgemeine Studienberatung

Bayernallee 9a
52066 Aachen
T +49.241.6009 51800/51801
www.studienberatung.fh-aachen.de

Studierendensekretariat

Stephanstraße 58-62*
52064 Aachen
T +49.241.6009 51620
www.studierendensekretariat.fh-aachen.de

Akademisches Auslandsamt

Robert-Schuman-Straße 51*
52066 Aachen
T +49.241.6009 51043/51019/51018
www.aaa.fh-aachen.de

*Bitte verwenden Sie ab März 2015 die neue Postanschrift **Bayernallee 11, 50266 Aachen.**

Impressum

Herausgeber | Der Rektor der FH Aachen
Kalverbenden 6, 52066 Aachen
www.fh-aachen.de
Auskunft | studienberatung@fh-aachen.de

Stand: Dezember 2014

Redaktion | Der Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik

Gestaltungskonzeption, Bildauswahl | Ina Weiß, Jennifer Loettgen, Bert Peters, Ole Gehling | Seminar Prof. Ralf Weißmantel, Fachbereich Gestaltung
Satz | Dipl.-Ing. Philipp Hackl, M.A., Susanne Hellebrand, Stabsstelle Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Bildredaktion | Dipl.-Ing. Philipp Hackl, M.A., Dipl.-Ing. Thilo Vogel, Simon Olk, M.A.
Bildnachweis Titelbild | Bosch Rexroth AG

Die Informationen in der Broschüre beschreiben den Studiengang zum Stand der Drucklegung. Daraus kann kein Rechtsanspruch abgeleitet werden, da sich bis zur nächsten Einschreibeperiode Studienverlauf, Studienpläne oder Fristen ändern können. Die aktuell gültigen Prüfungsordnungen einschließlich der geltenden Studienpläne sind im Downloadcenter unter www.fh-aachen.de abrufbar.



HAWtech
HochschulAllianz für
Angewandte Wissenschaften

